

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Geltungsbereich des Bebauungsplans

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

I Im Plangebiet ist die Neuansiedlung, Erweiterung, Änderung und Nutzungsänderung von Einzelhandelsbetrieben - soweit sie nicht von den Festsetzungen unter II und III erfasst ist - mit zentren- und nahversorgungsrelevanten Sortimenten unzulässig.

II In Abweichung von I. ist in der bestehenden und in der Planzeichnung gekennzeichneten Nahversorgungslage "Altes Straßenbahndepot" ein Lebensmittelmarkt mit einer Verkaufsfläche von maximal 1.000 m² auch in baulicher Einheit mit Lebensmittelhandwerk zulässig. In Abweichung von I. bleibt in der bestehenden und in der Planzeichnung gekennzeichneten Nahversorgungslage "An der Karl- Liebknecht- Straße" der vorhandene Lebensmittelmarkt auch in baulicher Einheit mit Lebensmittelhandwerk zulässig.

III Ausnahmsweise zugelassen werden können Einzelhandelsbetriebe, die in unmittelbarem räumlichen und betrieblichen Zusammenhang mit handwerksund produzierenden Gewerbebetrieben stehen, keine nahversorgungs- und zentrenrelevanten Sortimente führen und keine größere Verkaufsfläche als 100m² aufweisen.

IV Zentren- und nahversorungsrelevante Sortimente bestimmen sich nach der ortsspezifischen Sortimentsliste (Cottbuser Liste).

NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN

Unmittelbar neben dem Planungsgebiet befindet sich das in der Denkmalliste des Landes Brandenburg eingetragene Baudenkmal (10 Nr. 09100326) "Werkstätten der Städtischen Straßenbahn (Straßenbahndepot), bestehend aus den Werkstatt·bzw. Wagenhallen sowie dem Verwaltungsgebäude (Gebäudehülle), der Einfahrtstoranlage, Einfriedungsmauer sowie dem Hof einschließlich der Gleisanlagen und der Natursteinbefestigung".

Das von der Änderung betroffene Plangebiet betrifft vollständig das durch § 2 Abs. 2 Nr. 4 i.V.m. § 3 BbgDSchG geschützte und zur Eintragung in die Denkmalliste des Landes Brandenburg vorgesehene Bodendenkmal "Bronzezeitliches Gräberfeld, Cottbus Fpl. 16".

KATASTERVERMERK

Die verwendete Planunterlage enthält den Inhalt des Liegenschaftskatasters mit Stand vom Januar 2016 und weist die planungsrelevanten baulichen Anlagen sowie Straßen. Wege und Plätze vollständig nach.

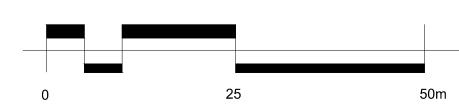
Sie ist hinsichtlich der planungsrelevanten Bestandteile geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neuzubildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

.. (ÖbVI H. Strese & J. Rehs)

RECHTSGRUNDLAGE

Baugesetzbuch n der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBI. I S. 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.10.2015 (BGBI. I S. 1722) m.W.v. 24.10.2015

ORIGINALMASSSTAB 1:500 (A1)



VERFAHRENSVERMERKE

Der Bebauungsplan in der Fassung vom Juli 2016 wurde am2016 von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Cottbus als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde

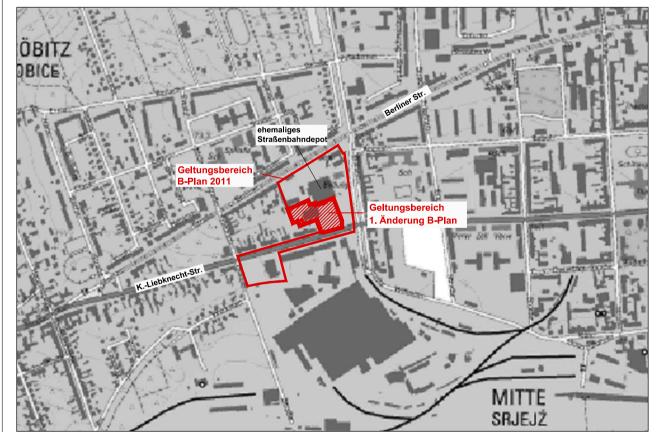
Die 1. Änderung des Bebauungsplans in der Fassung von Juli 2016, von der Stadtverordentenversammlung Cottbus am2016 gem. §10 (1) BauGB als Satzung beschlossenen, wird hiermit ausgefertigt.

Der Satzungsbeschluss der 1. Änderung des Bebauungsplans sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu BauGB) gem. § 44 (5) BauGB hingewiesen worden.

Die 1. Änderung des Bebauungsplans ist am 2016 in Kraft getreten.

Der Oberbürgermeister

ÜBERSICHTSPLAN



Cottbus

Anlage 3 zur SVV Vorlage IV-045/16

1. Änderung des Bebauungsplan W/50/72 "Altes Straßenbahndepot / An der Karl-Liebknecht-Straße" **Satzung Fassung Juli 2016**

Plangeber vertreten durch **Stadt Cottbus** Fachbereich Stadtentwicklung



Karl-Marx-Straße 67 03044 Cottbus

tel (0355) 70 04 57 fax 70 04 90 www.planungsbuero-wolff.de info@planungsbuero-wolff.de